

Fahrzeugdatenblatt für: Goliath GD750

Goliath GD750

Nach Ende des 1. Weltkriegs machte sich Carl F. W. Borgward, kaum 30 Jahre alt, selbstständig, mit einer Fabrik zur Herstellung von Fahrzeugkühlern und anderen Bauteilen für die Fahrzeugindustrie. Für innerbetriebliche Aufgaben entwickelte er ein Lastendreirad, den „Blitzkarren“. Aus dem „Blitzkarren“ entstand dann der Dreirad Goliath. Von 1926 bis 1949 wurden ca. 80.000 Goliath Dreirad-Lastwagen gebaut.

Der GD 750 kam ab 1949 aus dem 1948 neu gegründeten Goliath-Werk in Bremen. Während seiner Produktionszeit hatte der Goliath einen gleich aussehenden Konkurrenten. Es war der Tempo Hanseat von Max Vidal aus Hamburg Harburg. Der Unterschied lag beim Antrieb. Beim Goliath wurde die Antriebskraft vom vorn liegenden Motor, mittels Gelenkwelle, auf die Hinterachse übertragen. Nicht ganz so sicher und komfortabel war der Antrieb, über eine Kette auf das Vorderrad, beim Tempo.



TECHNISCHE FAHRZEUGDATEN

MOTOR

Hersteller:	Goliath/Borgward
Baumuster:	GM400
Bauart:	stehender 2 Zyl.-Reihen-Motor, wassergekühlt Zweitakt-Ottomotor
Bohrung /Hub:	60 mm x 70 mm
Hubraum:	396 cm ³
Leistung:	ca. 14 PS bei 4.000 U/min
Drehmoment:	- mkg bei - U/min
Kraftstoffverbrauch:	7,0 l/100 km

KRAFTÜBERTRAGUNG

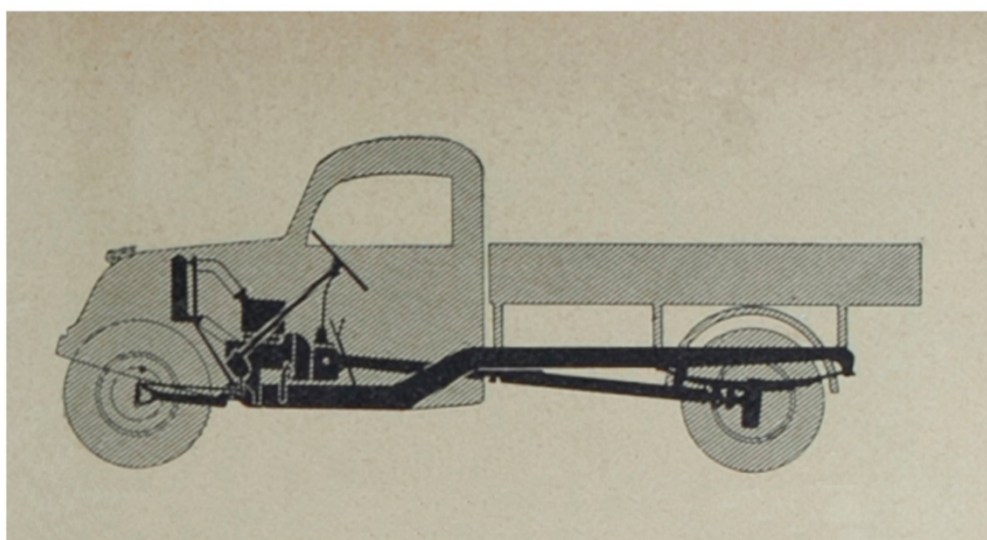
Antriebsformel:	3x2 Hinterachs Antrieb
Kupplung:	Einscheiben
Getriebe:	Goliath/Borgward, 4. Gang i=1,00
Hinterachse:	Goliath/Borgward, i=8,6
Geschwindigkeit:	60 km/h

FAHRGESTELL

Fahrzeugart:	Kleinlastwagen
Radstand:	2.950 mm
Spur vorne:	- mm
Spur hinten:	1.400 mm
VA-Last:	- kg
HA-Last:	- kg
zul. Gesamtgewicht:	1.500 kg
Nutzlast :	750 kg
zul. Anhängelast:	- kg
zul. Gesamtzuggewicht:	- kg
Reifen:	5.50-16
Räder:	3.50x16

WEITERE DATEN

Produktionszeit:	1949-1955
Produktionszahl:	30.093
Kaufpreis 1949:	3.595,00 DM mit Pritsche



SCHNITT DURCH DEN GOLIATH GD750

